

**Aktionsbündnis A100 stoppen!**  
**c/o Jugendclub E-LOK**  
**Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin**  
[www.A100stoppen.de](http://www.A100stoppen.de), E-Mail [aktion@a100stoppen.de](mailto:aktion@a100stoppen.de)

Berlin, 29.10.2010

**Aktualisierte Pressemitteilung zur  
Protestaktion "A100 stoppen! Mit Fallobst gegen faule Politik"  
Prozession vom Neptunbrunnen zum Roten Rathaus  
am Sonntag, 31.10.2010, Beginn 15 Uhr**

Der Bau der Stadtautobahn A100 von Neukölln nach Treptow steht derzeit in den Sternen. Trotzdem werden mit der Kündigung von Kleingärten bereits Fakten geschaffen.

**Unsere Forderungen**

- Rücknahme der Räumung von 314 Kleingärten in Neukölln zum 30.11.2010. 12,5 Hektar Stadtgrün dürfen nicht sinnlos zerstört werden!
- Keine weitere Verschwendung von Steuermillionen für die Fortführung der Autobahn-Betonplanung!

**Ablauf**

- **Treffpunkt** Neptunbrunnen, Spandauer-Str./ Ecke Karl-Liebknecht-Str.
- **Prozession** über die Spandauer Str. zum Roten Rathaus und Niederlegen von Fallobst
- **Kundgebung** am Eingang Jüdenstr. 1. Es sprechen von der A100 bedrohte Kleingärtner und Mieter/innen sowie Aktivisten der BI Stadtring Süd
- Festliche **Übergabe von Präsentkörben** an den Regierenden Bürgermeister Herrn Wowereit (angefragt) und Senatorin Frau Junge-Reyer (zugesagt)
- Vorsicht Satire: Es werden auch die **A100-Befürworter** am Rathaus demonstrieren!

**Hintergrund zur Protestaktion und zur Berliner Autobahn-Betonplanung**

Die rot-rote Koalition in Berlin hat am 5.10.2010 zwar beschlossen, den Ausbau der Stadtautobahn A100 erst nach der Abgeordnetenhauswahl im Herbst 2011 zu entscheiden, gibt aber weiterhin Millionenbeträge für die Fortführung der Planung der Betonpiste aus und möchte möglichst noch in diesem Jahr den Planfeststellungsbeschluss erwirken. Naturschutzverbände und private Kläger müssen dann innerhalb von 4 Wochen ihre teuren Klagen auf den Weg bringen, auch wenn der Baubeginn ungewiss ist.

Außerdem sind 314 Kleingärten ohne Planfeststellungsbeschluss zum 30.11.2010 gekündigt worden. Sie sind der Verwahrlosung preisgegeben. Mit dem Abriss und dem Fällen von hunderten Bäumen, der Zerstörung von wertvollem Stadtgrün und dem Bau einer 16 Millionen Euro teuren Tunnelvorbereitung unter dem Ostkreuz drohen vollendete Tatsachen geschaffen zu werden. **Das ist faule Politik!**

Zu dieser Protestaktion gegen den Ausbau der A 100 rufen auf:

BI Stadtring Süd - BISS, BI Bäume am Landwehrkanal e.V., Bündnis Megaspree, Die Bergpartei, Grüne Uni, Initiative Mediaspree versenken!, Permakultur Akademie, TransitionTown Friedrichshain-Kreuzberg

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Trommer, Tel. 030-291 37 49, Mobil 0163-876 66 37

Frank Steudel, Mobil 0157-81 87 26 02

Aktionsbündnis A100 stoppen! [www.A100stoppen.de](http://www.A100stoppen.de)

Diese PM online: [www.A100stoppen.de/pdf/presseinfo-a100-fallobst2.pdf](http://www.A100stoppen.de/pdf/presseinfo-a100-fallobst2.pdf)